

Protokoll:

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt bat die Vorsitzende den Beschluss wie folgt zu ändern und zu beschließen:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Arbeitsgruppe „Frühe Hilfen“ im Koblenzer „Netzwerk Kindeswohl“ zur Bedarfsermittlung für den Aufgabenbereich der Frühen Hilfen zustimmend zur Kenntnis – Vortrag in der Sitzung -

Er beschließt, hierzu:

1. die Einrichtung von dezentralen Lotsendiensten für Frühe Hilfen gemäß dem vorgestellten Konzept für die Dauer von zunächst drei Jahren,
2. die dauerhafte Finanzierung für dezentrale Angebote der Familienbildung durch Einrichtung eines Fördermittel-Fonds und
3. die vollständige Ausschöpfung des Landesprogramms Kita!Plus durch Beteiligung zumindest einer weiteren Kindertagesstätte in Koblenz

anzustreben.

Hierzu beauftragt der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen und **dem Jugendhilfeausschuss** einen entsprechenden Vorschlag unter Beachtung des Eckwertebeschlusses vorzulegen.

Weiterhin beschließt der Jugendhilfeausschuss die Einrichtung einer AG Frühe Hilfen gemäß § 78 SGB VIII, in der die freien Träger und das Jugendamt sowie weitere Träger geförderter Maßnahmen an der Umsetzung der o.g. Empfehlungen mitwirken.“

Gegen diese Änderung wurden keine Bedenken seitens des Ausschusses erhoben.

Frau Schmengler und Herr Mohr stellten anhand einer Power Point Präsentation die Eckwerte der durchgeführten Bedarfsermittlung aus einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema dar, der Vortrag ist in der Anlage beigefügt. Es wurde die Kosten-Nutzen-Analyse des nationalen Zentrums für frühe Hilfen herausgestellt, die verdeutlicht, dass der Einsatz von Mitteln in diesem Bereich kostenträchtige Interventionen von Jugendämtern bei Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern verhindern kann.

Erläuterungen zur Einrichtung eines sogenannten „Fördermittelfonds“ soll in der nächsten Sitzung erfolgen.